

Wie schwer ist es eine feste Stelle zu finden? (Gym/Ges, NRW)

Beitrag von „grothre1604“ vom 1. Mai 2025 09:09

Hallo zusammen 😊 ,

ich bin derzeit auf der Suche nach einer festen Stelle inkl. Möglichkeit zur Verbeamtung.

Mein Referendariat schloss ich mit der Fächerkombination Deutsch/Biologie im Oktober 2024 ab.

Seit dem Ende meines Referendariats hoffe ich darauf, in der Nähe meines bisherigen Wohnorts (Münsterland) eine feste Stelle an einer Schule zu finden. Dabei bin ich nicht nur auf Gymnasien und Gesamtschulen festgelegt, sondern könnte mir durchaus auch eine Tätigkeit an einem Berufskolleg oder einer Realschule vorstellen.

Leider suche ich bislang erfolglos und greife zur Überbrückung immer wieder auf befristete Vertretungsstellen zurück.

Aktuell kommt es mir so vor, als ob der Stellenmarkt in NRW (nicht nur im Münsterland) ziemlich mau aussieht. Es gibt nur wenige Ausschreibungen und noch weniger Ausschreibungen mit meiner Fächerkombination.

Selbst der Markt für Vertretungsstellen sieht eher ungünstig aus.

Mich würde es daher interessieren, welche Erfahrungen Ihr bei der Suche nach einer festen Stelle gemacht habt.

Hat die Suche sehr lange gedauert?

Gibt es einen Zeitpunkt im Jahr, an denen besonders viele Stellen ausgeschrieben werden?

Ist die Suche im laufenden Schuljahr sowieso etwas problematisch?

Ich würde mich sehr über Feedback freuen!

Viele Grüße 😊

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 1. Mai 2025 09:33

Hallo!

Du kennst ja den Ablauf in der Schule. Die meisten Planstellen in NRW werden zum 1.8., also zum Schuljahr ausgeschrieben, d.h. diese Stellen kommen ca. Ende Mai/Anfang Juni. Teilweise werden auch Stellen zum Ende des Refs ausgeschrieben, also Anfang Mai und November.

Für das Gymnasium ist die Stellenlage schwierig, letztes und vorletztes Jahr gab es viele Vorgriffsstellen mit Abordnung an andere Schulen - „normale“ Planstellen durften und dürfen kaum ausgeschrieben werden. An Gesamtschulen und Sekundarschulen dürfte die Lage etwas besser aussehen, hier kommt es aber auch auf die Region an. Wenn Münsterland für dich Münster und naher Umkreis heißt, dann ist es sicherlich etwas schwieriger eine feste Stelle zu finden.

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. Mai 2025 10:01

Münsterland ist wahrscheinlich der Knackpunkt. Das Gymnasium hier um die Ecke hat im letzten Durchgang 7 Stellen für quasi alles ausgeschrieben. Gesamtschule ein paar Kilometer hatte 13 Stellenausschreibungen, arbeiten würde ich da allerdings auch nicht wollen.

Was ist mit den Bistumsschulen? Hab neulich direkt in Münster mehrere Ausschreibungen für durchaus attraktive Gymnasien gesehen, was es jahrelang quasi überhaupt nicht gab.

Beitrag von „grothre1604“ vom 1. Mai 2025 10:07

Hallo!

Vielen Dank schon mal für eure Rückmeldungen!

Danke auch für den Tipp bzgl. der Schulen des Bistums Münster. In den vergangenen Wochen habe ich mich bereits an drei Gymnasien des Bistums beworben, leider ohne Erfolg. 😞

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. Mai 2025 10:12

Schade! Aber die Stellenausschreibungen für August kommen ja erst noch ☹☹

Beitrag von „Tukan“ vom 1. Mai 2025 10:13

Im Regierungsbezirk Münster ist die Situatio allgemein sehr schwierig. Selbst in den Schulformen, in denen es Stellen gibt, sind diese fast immer mit weiten Abordnungen verbunden.

Die Frage nach den Schulen im Bistum Münster hätte ich auch gestellt.

Vielleicht käme je nach Lage deines Wohnortes ja auch die Schulen im Bistum Osnabrück infrage, die teils sehr grenznah liegen. Die haben allerdings ein eigenes Stellenportal:

<https://stellen.schulstiftung-os.de/>

Beitrag von „grothre1604“ vom 1. Mai 2025 10:28

Vielen Dank für den Hinweis bzgl. des Bistums Osnabrück.

Wenn ich mich nicht irre, ist ein Wechsel des Bundeslands doch nur mit sehr viel Aufwand möglich, oder?

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 1. Mai 2025 14:18

Da du noch kein Planstelleninhaber bist, ist es ja kein Wechsel. Das 2. Staatsexamen wird generell zwischen den Bundesländern anerkannt (ggf. mit Auflagen). NRW - Nds sollte kein Problem sein, gerade auch mit deiner Fachkombi. Ein Wechsel zurück nach NRW, wenn man verbeamtet ist, ist dann schwieriger.

Beitrag von „grothre1604“ vom 1. Mai 2025 14:29

Herzlichen Dank für die ganzen Kommentare! 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 1. Mai 2025 15:22

Schulen in Münster und Umkreis - schwierig. Da wollen halt alle hin.

Guck mal Richtung nördliches Ruhrgebiet, da dürfte insbesondere an Gesamtschulen quasi sofort was möglich sein.

Beitrag von „kodi“ vom 1. Mai 2025 17:06

Falls du nach Osnabrück gehst, überlege dir, wo dein Lebensmittelpunkt sein soll.

Vor allem wenn später Familie dazu kommt. Sonst hast du ggf. das Problem mit den abweichenden Ferienzeiten von den Kindern und dir, wenn du in einem anderen Bundesland wohnst, als du arbeitest.